



Und die Felder waren wirklich gelb! Landesshantychortreffen und Rapsblütenfest be- scherten ein abwechslungsreiches Wochenende.



Zum Einzug ins Festzelt

Pünktlich zu unserem Festwochenende am 11. und 12. Mai erstrahlten die Rapsfelder, so wie sich das für ein ordentliches Rapsblütenfest gehört, in einem leuchtenden Gelb. Der dann noch meist blaue Himmel rundete das Gesamtbild ab und sorgte für die idealen Rahmenbedingungen für ein erlebnisreiches Festwochenende.

Bereits kurz nach der musikalischen Eröffnung durch die Big Band der Universität Kiel füllte sich das Festzelt mit interessierten Gästen, die sich an den Fachständen eindrucksvoll über den Raps, die Züchtung, seine Produkte und über wissenschaftliche Fakten informieren konnten. Darüber hinaus erwarteten zahlreiche Gäste kurz nach der offiziellen Eröffnung durch unsere Bürgermeisterin das Eintreffen unserer Rapskönigin Rike Paulmann, die sich bei einer Fahrt in einer festlich geschmückten Kutsche des Gestütes Schulz, die begleitet von Musik quer durch Kirchdorf führte, bei den Poelern verabschiedete. Viele Kinder unserer Schule mit „850-Jahre“-T-Shirts und Kinder in Poeler Trachten empfingen Rike an der Werft und begleiteten sie über das Festgelände bis auf die Bühne in unserem Festzelt am Hafen.

Neben einem sehr schönen und abwechslungsreichen Kulturprogramm und der Kochshow von Ingrid Töws-Gehrke vom „Ziegenkrug“ in Wismar ging es nun natürlich um die Wahl unserer neuen Rapskönigin, die aus dem Kreis von drei Bewerberinnen gewählt werden musste. Eine fachkundige Jury hatte nun die Aufgabe, die Persönlichkeit, das Auftreten, das Fachwissen und die Schlagfertigkeit der Kandidatinnen



Die drei Kandidatinnen: V.l. Laura Rieck (18 Jahre), Sofiya Milavska (17 Jahre) und Sybille Doberteit (41 Jahre)

zu bewerten. Dass diese Aufgabe nicht ganz einfach werden würde, zeigte sich sehr schnell. Alle Bewerberinnen machten eine sehr gute Figur und beeindruckten Jury und Publikum gleichermaßen. Letztendlich konnte sich aber eine Kandidatin durchsetzen und die Jury entschied einstimmig. Unsere neue Rapskönigin heißt Laura Rieck, ist 18 Jahre alt und kommt aus



Die neue Rapsblütenkönigin Laura Rieck

Proseken. Die ehemalige „Miss Norddeutschland“ und „Miss Hanse Sail“ freute sich sehr und kann auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Wir sind uns sicher, dass Laura die Insel Poel für die nächsten zwei Jahre auf Messen, Empfängen und anderen Veranstaltungen sehr gut vertreten wird.

AUS DEM INHALT

Neues aus der Verwaltung.....	Seite 2-3
Wechsel im Seniorenbeirat.....	Seite 3
Der Seniorenbeirat informiert...Seite	3
Geburtstage.....	Seite 4
Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel.....	Seite 4
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 5
850-Jahr-Feier.....	Seite 6-7
Ein großes Dankeschön an die CDU.....	Seite 7
Exkursion nach Malchow.....	Seite 8
Sportberichte.....	Seite 9
Niendorf ging baden.....	Seite 9
Kirchennachrichten.....	Seite 10
Fleißige Helfer auf der Insel Poel.....	Seite 11
Unser Gartentipp.....	Seite 11



Landrätin Birgit Hesse (r.) und Bürgermeisterin Gabriele Richter (l.) begrüßten den SPD-Bundestagskandidaten Frank Junge.

Für das Abendprogramm haben sich das Team „850 Jahre Insel Poel“ und die Kurverwaltung etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Dieser Abend stand ganz unter dem Motto „Schlager“. Bereits 15 Minuten nach Beginn der Party war die Tanzfläche gut gefüllt. Gegen 22.00 Uhr brachte dann Anni Perka, Deutschlands meist gebuchtes Helene-Fische-Double, das Festzelt für über eine Stunde zum Beben, bevor sie durch die „Schlagermafia“ abgelöst wurde. Gegen 2.00 Uhr fand dieser erlebnisreiche Tag dann einen friedlichen Abschluss.

Sonntag, pünktlich um 10.00 Uhr (ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn), betreten die ersten Gäste und Liebhaber der Shantys unser inzwischen etwas auf „maritim“ umdekoriertes Festzelt. Die gemeinsame Eröffnung durch

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

unsere Landrätin Birgit Hesse und unsere Bürgermeisterin Gabriele Richter unterstrich die Bedeutung dieser Veranstaltung, die inzwischen weit über die Landesgrenzen hinausragt. Peter Gerstmeier, der bereits die Moderation des Rapsblütenfestes übernommen hat, fühlte sich als Mitglied des Shantychores Blänke nun ganz



in seinem Element und führte durch ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm. Ihm und dem organisatorischen und musikalischen Sachverstand des künstlerischen Leiters Peter Herchenbach verdanken wir ein perfekt aufeinander abgestimmtes Programm, das unter dem Motto „Zwei Küsten – Ein Norden“ von zwei Chören aus Mecklenburg und je einem aus Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein präsentiert wurde. Unsere neue Rapskönigin Laura ließ es sich nicht nehmen, jedem Chor persönlich zu danken und einen Blumenstrauß zu überreichen. Auch an diesem Nachmittag gab es noch ein kleines, humorvolles Rahmenprogramm und es wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Vor einer eindrucksvollen Kulisse aller Chöre, die beim gemeinsamen Abschlusssingen den Zeltboden beben ließen, ging dann auch unser



Kochshow mit Ingrid Töws-Gehrke und Uschi

inzwischen achtens Ladesshantychortreffen zu Ende. Wir freuten uns sehr über das Lob der Gastchöre, die uns ausnahmslos eine hochwertige und einzigartige Veranstaltung bestätigten und gerne wiederkommen würden. Inzwischen bewerben sich Chöre aus ganz Deutschland, von denen jedoch immer nur fünf eingeladen werden können. Insgesamt erlebten wir ein schönes und aufregendes Wochenende, das nur durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren und fleißiger Hände zustande kommen konnte. Stellvertretend für alle Unterstützer und Helfer möchten wir uns hier bei der NPZ, beim Landkreis NWM, der UFOP, der Genbank, dem Shantychor Blänke, dem Faschingsverein, der Firma Güstrower Schlossquell und dem Organisationsteam „850 Jahre Insel Poel“ ganz herzlich bedanken.

Markus Frick

NEUES AUS DER VERWALTUNG

- Für die Wiedereinrichtung des Versorgungsmarktes am Gemeinde-Zentrum wurde durch den Fachdienst Bauordnung/Planung ein Baustopp ausgesprochen. Aufgrund der räumlichen Erweiterung und zwei Beschwerden wegen erwarteten Lärms ist der Eigentümer verpflichtet worden, eine Baugenehmigung zu beantragen (inkl. Brandschutz-, Lärmschutzgutachten, gemeindliches Einvernehmen etc.). Um eine zeitliche Verzögerung zu vermeiden, müssen die notwendigen gemeindlichen Abstimmungen in Form einer Sondersitzung (Hauptausschuss) vorgenommen werden.
- Am 03.04.2013 fand in der Gaststätte „Zur Insel“ eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Kiten und Surfen in der Wismarbucht“ statt. Unter anderem erläuterte Herr Fiedler vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) den Stand der Erarbeitung eines neuen Managementplanes und NATURA 2000 und die Möglichkeit, der „Freiwilligen Vereinbarung Wismarbucht“ beizutreten. Die Vereinbarung dient als Basis für die Maßnahmen des Vogelschutzes. Mit dem neuen Managementplan, der voraussichtlich 2015 vorliegen soll, kann es zu weiteren Einschränkungen für die Wassersportler kommen. Um diese so gering wie möglich zu halten, ist eine Mitarbeit in den themenbezogenen Arbeitsgruppen erforderlich. Die Veranstaltung wurde von den Wassersportlern im Auftrag von Steven Buchholz organisiert. Sie haben sich alle ausdrücklich erklärt, die Befahrensregelungen nach der „Freiwilligen Vereinbarung“ zu beachten. Es sollte in den Fachausschüssen diskutiert werden, ob ein Beitritt zur „Freiwilligen Vereinbarung Wismarbucht“ vollzogen werden

soll. Wenn die Gemeinde beitrifft, können daraus auch spezifische Aufgaben zur Umsetzung der Regeln folgen.

- Am 16.04.2013 fand ein Termin beim Landkreis untere Bauaufsicht und Bauplanung bezüglich des Antrages auf „Genehmigungsfreistellung zum Bau von zehn Ferienhäusern“ am Hafen Kirchdorf (B-Plan Nr. 6, 4. Änderung) statt. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 25.3.2013 die Anträge „Genehmigungsfreistellung“ zum Bau von zehn Ferienhäusern abgelehnt mit dem begründeten Zweifel an der Erschließung. Hier sollte besprochen werden, wie die Gemeinde weiter vorgehen kann, damit der städtebauliche Vertrag mit den Festsetzungen des rechtskräftigen B-Planes eingehalten werden können. Es wurde festgestellt, dass eine gesicherte Erschließung (Wendehammer, Regenrückhaltebecken) nicht vorhanden ist und dass die Fläche für den notwendigen Wendehammer sich nicht im Eigentum des Investors befindet. Somit ist die Wendemöglichkeit für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, Feuerwehr, Krankenwagen etc. nicht absichert. Auch ein Teil der Teichfläche, die der Oberflächenentwässerung dient, und eine kleine Fläche ragen noch in die fußläufige Hafepromenade uns sind ebenfalls nicht im Besitz des Investors. Es wurden Möglichkeiten über eine Bebauungsplanänderung besprochen, sodass der Bau des Wendehammers auf Eigengrundstück zeitlich befristet und zurückgebaut wird, bis die Eigentumsverhältnisse geklärt sind. Dies erfordert jedoch eine Änderung des Bebauungsplanes durch Beschluss der Gemeindevertretung, oder es wird abgewartet, bis die Eigentumsverhältnisse geklärt sind oder der Investor schließt eine Vereinbarung mit dem Eigentümer.

- Die Firma LORSBY hat für Mitte Juni 2013 den Liefertermin für das Feuerwehrboot mitgeteilt. Das Ministerium für Inneres und Sport hat die Verlängerung der Fördermittel bis Ende Juni 2013 bewilligt.
- Promenade Timmendorf: Aufgrund der Vorgaben der Unteren Wasserbehörde und der Naturschutzbehörde darf das abzuleitende Regenwasser der Promenade nicht in den Teich vor dem Parkplatz eingeleitet werden, sondern muss weitergeführt werden bis zur Vorflut (Graben am Campingplatz). Der Zweckverband wurde beauftragt, seine Trinkwasserleitung so zu verändern, dass diese die neu zu verlegende Regenwasserleitung unterläuft. Diese Arbeiten zur Herstellung des Dückers sind abgeschlossen. Die Kanalarbeiten sind inkl. Anschlussleitungen abgeschlossen. Aufgrund der derzeitigen Witterung sind die Arbeiten auf der Baustelle, auf die Entsorgung des Rohrgrabenaushubes begrenzt. Mit den Auskofferungsarbeiten für die Fahrbahn kann erst bei entsprechender Witterung begonnen werden. Gegenwärtig werden zwei Probeflächen untersucht, um den Aufbau für die Druckfestigkeit zu prüfen. Aufgrund der schlechten Witterung und der demzufolge schlechten Bodenverhältnisse befinden wir uns derzeit zwei Wochen in Verzug. Das soll aber nicht heißen, dass der Fertigstellungstermin zum 31.07.2013 nicht gehalten werden kann.
- Bezüglich der Niederschlagswasserberechnung hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 08.04.2013 beschlossen, dass der Zweckverband Wismar die Ermittlung der privaten als auch gemeindlichen Flächen übernimmt. Diese Ergebnisse liegen uns im Oktober 2013 vor. Dann werden die nächsten Schritte besprochen.

- Schöpfwerk Timmendorf: Die Ausschreibung für eine leistungsfähigere Pumpe (2. Variante) ist noch nicht erfolgt. Herr Brüsewitz vom Wasser- und Bodenverband „Wallsteingraben Küste“ hat mitgeteilt, dass die Kosten der Gemeinde in Höhe von 61 T€ (1. Variante) auch auf das Einzugsgebiet Timmendorf - Dorf umgelegt werden können. Zuvor wurde nur das Poldergebiet mit 11 Nutzern berücksichtigt.
- Bezüglich des Beschlusses zum Verkauf der Alten Schule in Wangern hat der Kaufinteressent die Reservierung bestätigt. Gegenwärtig wird der Kaufvertragsentwurf durch den Notar vorbereitet.
- Unsere Kleingärtner in den drei Anlagen mit 63 Gärten (Wismarsche Straße, Reuterhöhe und Strandstraße) haben bis zum 31.12.2012 vom Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und

Verbraucherschutz die gesetzliche Auflage erhalten, das Abwasser entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Diese Maßnahme wurde vom Kleingartenverein mit großer Initiative, Verantwortung und hohem Aufwand angegangen und zufriedenstellend umgesetzt. Die Abstimmungen hierzu erfolgten in Zusammenarbeit mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg und dem Zweckverband Wismar.

- Das Jobcenter Nordwestmecklenburg hat der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zur Unterstützung unserer 850-Jahr-Feier zwei Arbeitskräfte für den Zeitraum vom 03.06. bis 31.12.2013 (30-Std.-Wo.) genehmigt. Es handelt sich um sogenannte 1-Euro-Jobber als Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Insel Poel über die Erhebung einer Kurabgabe vom 23.04.2013

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBL. M-V S.777) und der §§ 1, 2, 4 und 11 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBL. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBL. M-V S.777, 833) wird nach Beschlussfassung in der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 22.04.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Insel Poel über die Erhebung einer Kurabgabe vom 31. März 2004 wird wie folgt geändert:

An § 3 der Satzung wird nach Absatz 4 folgender neuer Absatz 5 angefügt:

„(5) Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin wird ermächtigt, eine zeitweise Befreiung von der Kurabgabe für die Fälle zu bestimmen, bei denen Kurabgabepflichtige nach § 2 Abs. 1 durch öffentliche Baumaßnahmen bei ihrem Aufenthalt im Ostseebad Insel Poel erheblich durch Baulärmbeeinträchtigt sind. Die von der Befreiung betroffenen Bereiche bzw. Unterkünfte und Wochentage werden den Wohnungsgebern entsprechend bekannt gegeben.“

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kirchdorf, den 23.04.2013,
berichtet am 28.04.2013

Gabriele Richter, Bürgermeisterin Siegel



Am 1. Mai beging Martin Rajwa, Inhaber der Minigolfanlage und Imbissstand in Timmendorf sein 10-jähriges Jubiläum. Die Bürgermeisterin nahm dieses zum Anlass, um ihm für sein Engagement und Beständigkeit im Geschäftsleben zu würdigen. In einem Gespräch berichtete Martin Rajwa, das es ihm trotz manch schwieriger Situationen den Schritt in die Selbstständigkeit auf keinen Fall bereut hat. Die Gemeinde Insel Poel wünscht ihm für die Zukunft weiterhin Erfolg, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

Wechsel im Seniorenbeirat

Auf der Gemeindevertretersitzung am 22. April 2013 dankten die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der 2. stellvertretende Gemeindevertretervorsteher Falk Serbe dem bisherigen Vorsitzenden des Seniorenbeirates Peter Buthz. Er hat sich für die Belange der Senioren der Gemeinde Ostseebad Insel Poel aktiv und mit Engagement eingesetzt. Insbesondere beim Thema „Altersgerechtes Wohnen“ hat Herr Buthz aktiv und mit Sachkenntnis die Verwaltung unterstützt. Er hat nun den Staffelstab an Margarethe Fahlenbock weitergereicht.

Glückwünsche erhielt auch die neue Vorsitzende des Seniorenbeirats Margarethe Fahlenbock. Die Bürgermeisterin und der 2. stellvertretende Gemeindevertretervorsteher wünschten sich, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und den Gemeindevertretern in der



Herr Buthz (2. v. l.) wurde verabschiedet und Margarethe Fahlenbock (2. v. r.) als neue Vorsitzende begrüßt.

bisherig bekannten Weise fortgeführt wird, um die Interessen der Senioren auch weiterhin sachgerecht zu vertreten.

Der Seniorenbeirat informiert

Nachdem am 7. Mai 2013 im Mehrgenerationenhaus ein Treffen des Seniorenbeirats mit der Bürgermeisterin Gabriele Richter und zwei Vertretern der Wobau Gägelow stattgefunden hat, wurde eine weitere Erörterung des Themas „Altersgerechtes Wohnen auf der Insel Poel“ mit den vorher Genannten und dem stellvertretenden Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick am 23. Mai 2013 in der Gemeinde fortgesetzt. Hierbei wurde Bodo Köpnick ein Schreiben übergeben, in dem der Seniorenbeirat den Gemeindevertretern nahe legt, sich ebenfalls mit der obigen Thematik zu befassen und durch ei-

nen Beschluss die Konkretisierung voranzutreiben. Über das weitere Vorgehen der Beteiligten werden wir an dieser Stelle berichten wie auch über die weitere Arbeit des Seniorenbeirats als „demokratisches Beratungsorgan der Gemeinde und der Verwaltung der Gemeinde Insel Poel“ in Belangen der Senioren*.

Ferner möchten wir noch einmal daran erinnern, dass am Mehrgenerationenhaus für Anregungen und Anfragen an den Seniorenbeirat ein Kummerkasten angebracht worden ist.

*Satzung des Seniorenbeirats der Insel Poel

Margarete Fahlenbock

**Nächste
Gemeindevertretersitzung:
1. Juli 2013, 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf**

**Abholtermin
der gelben Säcke:**

**DONNERSTAG
13. Juni 2013
27. Juni 2013**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.



Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.

03.06. Esch, Gertrud	Niendorf	76. Geb.	22.06. Mantei, Artur	Timmendorf	83. Geb.
03.06. Loose, Ernst	Neuhof	72. Geb.	22.06. Salewski, Waltraud	Oertzenhof	74. Geb.
03.06. Süßbier, Hannelore	Kirchdorf	70. Geb.	23.06. Evers, Hanni	Kirchdorf	70. Geb.
04.06. Kirstein, Heinz	Kirchdorf	86. Geb.	24.06. Kitzerow, Irmgard	Kirchdorf	84. Geb.
05.06. Slomka, Kurt	Kirchdorf	76. Geb.	26.06. Göricke, Irene	Oertzenhof	88. Geb.
06.06. Ellmer, Gisela	Kirchdorf	82. Geb.	28.06. Baumann, Wilhelm	Kirchdorf	93. Geb.
08.06. Dr. Müller, Horst	Malchow	78. Geb.	28.06. Niebisch, Horst	Gollwitz	80. Geb.
09.06. Schima, Marlies	Kirchdorf	74. Geb.	28.06. Sander, Paul	Kirchdorf	90. Geb.
10.06. Heyen, Johannes	Kirchdorf	77. Geb.	30.06. Wendt, Elfriede	Kirchdorf	73. Geb.
10.06. Stolpmann, Manfred	Kirchdorf	72. Geb.			
12.06. Schmallowsky, Gerhard	Kaltenhof	77. Geb.			
13.06. Burmeister, Irmgard	Kirchdorf	82. Geb.			
13.06. Damerius, Siegfried	Niendorf	77. Geb.			
15.06. Dirks, Rita	Kirchdorf	78. Geb.			
16.06. Rabe, Irene	Kirchdorf	85. Geb.			
17.06. Baudis, Heinrich	Malchow	83. Geb.			
19.06. Wahls, Angelika	Kirchdorf	70. Geb.			
20.06. Pump, Elke	Kirchdorf	73. Geb.			
20.06. Stier, Ingrid	Weitendorf	70. Geb.			
21.06. Haase, Burckhard	Kirchdorf	70. Geb.			

IHRE GOLDENE HOCHZEIT feiern am 28. Juni 2013

Inge und Günter Ziehl aus Oertzenhof.

Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Alles Gute!



Ab 1. Mai zusätzliche Politesse eingestellt



Die neue Politesse der Gemeinde Ostseebad Insel Poel heißt Jörn Boldt. Seine Arbeit konzentriert sich auf die Überwachung des ruhenden Verkehrs und auf ordnungsbehördliche Maßnahmen. Bis zum 30.09.2013 wird er diese Aufgabe unterstützend wahrnehmen.

Bauernregeln und Weisheiten aus Omas Zeit

*Der Frühling erneut,
der Sommer erfreut,
der Herbst wird geben,
im Winter zu leben.*

(erschieden im Gondrom Verlag 1997)

Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der amtsfreien Gemeinde Ostseebad Insel Poel gemäß § 16 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 1. Juni 2013

Der Jahresabschluss des Jahres 2011 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurde durch die Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und am 11. Februar 2013 mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern) und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Die Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat am 25. März 2013 unter Vorbehalt der Freigabe durch den Landesrechnungshof folgende Beschlüsse gefasst:

1. der auf den 3. August 2012 ausgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 sowie von der BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 11. Februar 2013 versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011, der eine Bilanzsumme von 1.362.024,38 Euro ausweist, wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2011 in Höhe von 138.904,90 Euro wird durch Zuweisung eines Kapitalzuschusses der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in Höhe von 138.904,90 Euro ausgeglichen.
3. Für das Geschäftsjahr 2011 wird dem Werkleiter des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel, Markus Frick, Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2011 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 02.06.2013 bis zum 24.06.2013 in den Räumen der Kurverwaltung Insel Poel, Wismarsche Str. 2, 23999 Ostseebad Insel Poel OT Kirchdorf, öffentlich ausgelegt.

Gesundheitstag im Mehrgenerationenhaus

Am Montag, dem 10. Juni 2013, ab 13.00 Uhr, findet unser jährlicher Gesundheitstag statt. Es sind mit dabei:

Johanniter Unfallhilfe Pflegedienst mit dem Hausnotruf und Blutdruckmessung, die Inselapotheke, das Gesundheitsmobil mit dem Thema Mobil im Alter: Wie vermeidet man Stürze?, das AOK-Mobil, die AWO Gägelow: Selbst-

hilfe, Verhinderungspflege, Frau Kurfeldt zum Thema Demenz und Alzheimer, Frau Tegtmeier zum Thema **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht** und der Weiße Ring stellt seine Arbeit vor.

Für Kaffee und Kuchen sorgt Frau Rubach.

Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein.



Zum Frauenfrühstück, am Donnerstag, dem 31. Mai 2013, zeichnete das Schweizer Grafikerpaar Iris und Urs Gerber mit uns.

Diese Veranstaltung ist genau, wie das Zeichnen mit den Kindern, schon zur Tradition geworden. Wir hoffen, dass Iris und Urs auch nächstes Jahr die Insel wieder besuchen und für uns zeichnen.



Das Schulgartenjahr begann aufgrund des Wetters dieses Jahr recht spät. Die Kinder und Frau Dr. Neubauer freuen sich über den neuen Geräteschuppen.

Die ehrenamtlich Aktiven der Fahrradwerkstatt des Mehrgenerationenhauses halfen und bauten ihn auf.

Unser 9. Hoffest



Shantychor Wismar

Manch skeptischer Blick richtete sich gen Himmel, ob das 9. Hoffest des Vereins Poeler Leben e. V. ohne Gewitter, Regen und Sturm, wie es die Meteorologen vorausgesagt hatten, „trocken“ stattfinden konnte.

Und all die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die vielen Gäste und die Akteure des bunten Programms hatten Glück. Denn der große Regen kam erst zum Abschluss einer wirklich rundherum schönen und vergnüglichen Veranstaltung. Der Trachtenchor, die Kindertrachten-Tanzgruppe und als Höhepunkt der Wismarer Shantychor „Blänke“, so der Ablauf des Programms. Zur Vorstellung des Buchpro-



Das Buch „Rund um den Poeler Kohl“ und die Kohlsuppe wurden von den Besuchern sehr gelobt.

jekt „Rund um den Poeler Kohl“, hatte Frau Faust einen Kohleintopf zubereitet, der allen prima schmeckte.

Von der Mutter/Kind-Kurklinik am Schwarzen Busch kamen viele Muttis mit ihren Kindern. Es gab so viel zu basteln, zu bemalen und zu flechten. Jedes Kind wollte etwas selbst Hergestelltes mitnehmen. Die Stände von Marmelade bis Schmuck, Spinnerei, Pflanzen, Straße der Sinne, Handarbeiten, für jeden war etwas dabei, dazu gab es wieder den selbst gebackenen Kuchen. War das ein schöner Tag voll Musik, guter Laune in dieser so heiteren, stimmungsvollen Parklandschaft

Helga Buhtz



Körbflechten für unsere kleinen Gäste

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Juni 2013

03.06.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
04.06.	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
05.06.	10.00 Uhr	Klöppeln
	13.30 Uhr	Wimpeltag
	14.00 Uhr	Skat
06.06.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Senioren sport
10.06.	13.00 Uhr	Gesundheitstag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
11.06.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Treffen zur Poeler Hochzeit
	17.30 Uhr	Töpfern
12.06.	14.00 Uhr	Skat
13.06.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Senioren sport
17.06.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Bingo
18.06.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Chorprobe
	19.00 Uhr	Ostseeklinik
19.06.	10.00 Uhr	Klöppeln
	13.30 Uhr	Wimpeltag
	14.00 Uhr	Skat
20.06.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Senioren sport
24.06.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
25.06.	09.30 Uhr	Töpfern
	13.00 Uhr	Fahrradtag
		Fahrradcodierung
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Töpfern
26.06.	14.00 Uhr	Skat
27.06.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Senioren sport

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. Der Vorstand



Neues rund um die 850-Jahr-Feier



Bester Skatspieler im Jubiläumsjahr wurde ermittelt

Am 27. April 2013 fand das Skatturnier im Sportlerheim in Kirchdorf statt.

40 Insulaner und Festländer beteiligten sich an diesem Turnier. Im Jubiläumsjahr wurde der „Beste Skatspieler“ gesucht und natürlich auch gefunden. Der riesengroße Pokal ging an Herrn R. Müller aus Krassow.

Nicht nur der beste Spieler, sondern auch die beste Skatspielerin wurde an diesem Nachmittag ermittelt. Dieser Pokal ging an Kati Waldner, die sich ebenfalls riesig freute. Neben den Pokalen wurden auch 16 große Fleischpreise in einem Gesamtwert von 340 Euro vergeben. Die Pokale stiftete das Organisationsteam „850-Jahr-Feier“. Dieses Skatturnier wurde mit viel Engagement durch Herrn Hoop perfekt organisiert und dabei von den Skatfreunden des Vereins Poeler Leben e. V. unterstützt. Skatkarten organisierte



Frau Brauer vom NPZ, Herr Peatzold stellte uns kostenlos den Saal zur Verfügung und sorgte für eine sehr gute Rundumbetreuung. Auch dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Allen Beteiligten hat es viel Spaß gemacht und es wur-



de darüber nachgedacht, eventuell eine Tradition daraus entstehen zu lassen. Vielleicht ermitteln wir in diesem Jahr noch einen Herbstmeister? Alle Teilnehmer, ob Jung oder Alt, würden sich bestimmt darüber freuen!
Team 850

Herausgeputzter Findlingsgarten zur 850-Jahr-Feier

Pünktlich zum Saisonbeginn beseitigten Mitglieder des Museumsvereins am 29. und 30. April die Winterschäden in einem freiwilligen Arbeitseinsatz im Findlingsgarten.

Herr Kaczmarek verpasste Bäumen und Sträuchern den letzten Feinschnitt.

Die Mitglieder Frau Röpcke, Frau Haack, Herr Wahls, Herr Dr. Lehmann und Frau Nolte bewaffneten sich mit Hacken und Spaten, um dem aufkeimenden Unkraut im Rindenmulch Bereich den ersten Garau zu bereiten.

Eine kleine Pause bei Kaffee und Brötchen durfte zur Stärkung der Arbeitskräfte nicht fehlen. Nun können alle Steine und Schilder von den Besuchern wieder gut sichtbar wahrgenommen werden.



Auch Wismarer im Wimpelnähfieber

Die Vorsitzende der Ortsgruppe 41 der Volkssolidarität Stadtverband Wismar Erika Godemann (Foto Mitte) übergab am 2. Mai mit Vertretern der Ortsgruppe der Bürgermeisterin Gabriele Richter 3.410 Wimpel. Insgesamt waren elf Mitglieder bzw. Freunde der Ortsgruppe an der Herstellung der Wimpel beteiligt.

Die fleißigen Hände haben nur sechs Wochen für die Zuschnitte benötigt. Aus ganz verschiedenen Stoffen wurden die Wimpel nach einer vorgegebenen Schablone gefertigt.

Im Anschluss bei einer Tasse Kaffee berichteten die Frauen von der Anstrengung, die damit verbunden war. Am 24. und 25.08.2013 sollen die Wimpel straßenbegleitend angebracht werden – sie haben alle ihr Kommen zugesagt, um ihre eigenen Wimpel zu bewundern.

Auch der Wismarer Kunstverein „KaSo“ übergab der Bürgermeisterin 680 Wimpel, die im Kurs „Nadel und Faden“ bei Mario Behrens geschneidert worden sind.



Die knapp 170 laufenden Meter wurden von 15 Kursteilnehmern mit großer Hingabe genäht. Marion Behrens selbst hat die Arbeit unterschätzt und gab zu, dass dort ganz schön viel Arbeit drinsteckt. Auch die Werkstattleiterin Karin Auerbach (Foto rechts) fühlt sich mit der Insel Poel sehr verbunden und freut sich, hier unterstützend mithelfen zu können.



Foto: K. Vogt

Die Wismarerin Lilly Lude hat für die Insel Poel 318 Wimpel (106 Meter) genäht und diese bei Marita Rodehau in Kaltenhof abgegeben. Aus Wertschätzung und Sympathie gegenüber der Insel Poel hat sie sich zusammen mit ihrer Tochter entschlossen, an der Aktion teilzunehmen. Auch sie wird mit ihren Enkeln kommen, um ihre Wimpel zu sehen.

Das Team „850-Jahr-Feier“ möchte sich recht herzlich für die Spenden bedanken.

Bei:

- Waltraud Weiß
- Maja Kummerow
- Helmut und Monika Hinneburg
- Fam. Rainer und Sonja Martinetz
- Christiane Schulz
- Ursula Wohlgemuth
- Erich und Ursula Sengpiel
- Waltraud Kraus
- R. Dirks
- Hannelore und Wolfgang Süßbier
- Antje Fahlandt und Sebastian Seemann
- Ulrich Kraemer und Stefanie Otto
- Rudi und Sigrid Zerfowski
- Sandra Schmidt
- Egbert und Grit Specht
- Marita Ritz
- Karl und Andrea Mirow
- Alfred und Erna Szibbat
- Edeltraut und Jürgen Warning
- Jörg Eggers

- Günter und Gerda Müller
- Anne-Marie und Horst Röpcke
- Frank und Marita Rodehau
- Ulrich und Dorothee Junghans

und bei den Personen/ Firmen:

- E. S. Transporte
- Müller & Müller GbR

ein besonderer Dank geht auch an die:

- Kulturstiftung für den Landkreis Nordwestmecklenburg
- Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Gleichzeitig nochmals das Konto für weitere Spenden:

Poeler Faschingsclub e.V.
Volks- und Raiffeisenbank Wismar
Konto Nr.: 3309070
BLZ: 13061078
Verwendungszweck: 850-Jahr-Feier

„Rund um den Poeler Kohl“ Wir danken den Förderern unseres Buchprojektes

Das Buch „Rund um den Poeler Kohl“ wurde zum Hoffest unseres Vereins Poeler Leben e. V. am 18. Mai vorgestellt. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer, Freiberufler, Bürger, überwiegend auf der Insel Poel ansässig, sowie der Landkreis Nordwestmecklenburg haben mit ihrer finanziellen Unterstützung zum Gelingen beigetragen.

Dafür sagen wir allen unseren herzlichsten Dank:

- Am Lotsenturm – Restaurant und Ferienwohnungen
- Apartments filou
- Appartementanlage und Restaurant „Zur Düne“
- Arztpraxis R. Aepinus-Weyer
- ATS Neuhof – Kfz- Reparaturen aller Art
- AVIP Appartementvermietung Insel Poel
- Bäuerliche Produktivgenossenschaft Insel Poel
- Cafe Frieda
- Der Strandversorger – Martzahn & Wandschneider
- EDV-Service-Bloth
- Elektro Plath GmbH
- Ferienwohnungen Anke Funke
- Gasthaus „Zur Insel“
- Gestüt Neuhof Familie Schulz
- Glüder's Schlemmerstübchen
- Gluth – rund ums Büro
- Gutshaus Neuhof Ferienwohnungen
- Gutspark Wangern – Appartementshotel
- Hilmar Bruhn Sanitär Heizung
- Ihr Maler Torsten Wieck
- Insel-Apotheke
- Inselbäckerei & CAFE Günter Thomassek
- Insel Friseur Kathy Sager
- Inselstuw Galerie und Kunstgewerbe
- 1000 kleine Dinge – Lydia Pierstorff
- Krankengymnastik Birgit Bösenberg

- Kröning's Fischbaud'
 - Landkreis Nordwestmecklenburg
 - Landschafts-Pflegebetrieb
 - Lembke, Hans Joachim, Holtsee
 - Liane Gerhardt Kosmetikstudio
 - Malbuch Schlundt – Nass
 - Mecklenburger Fleischwaren GmbH
 - Metallbau und Bootsreparatur Manfred Breitenstein
 - Milchhof Muschalik
 - Möllers Krug
 - Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke, Zweigniederlassung Malchow
 - Olaf Broska/Heizung Sanitär
 - Ostseeklinik Poel
 - Sportlerheim
 - Pension „Immenhof Poel“
 - Pension im Park Thomas Haß
 - Pension „Zur Büdnerie“
 - Pension „Zur Kirchsee“
 - Phönix Hotelbetriebe Wismar
 - Pizza Po(el)
 - Poeler Gäste- und Ferienhaus Service
 - Poeler Hafen – Pavillon
 - Poeler Tourismus – Service
 - Putzger, Bernd und Oll, Elke
 - Restaurant Strandperle
 - Schuh- und Lederwaren Gundula Buchholz
 - Schütt, Dorothea und Klaus
 - To'n Zägenkraug mit Restaurant „Poeler Dampfer“
 - Tuinier Hofman Gemüsebau Dreveskirchen
 - Zahnarztpraxis M. Oll
 - Zimmerei Poel
 - Zucht- und Reitbetrieb A. Plath
- Wir freuen uns, wenn jetzt viele Bürger und Gäste unserer Insel das Buch erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf werden wir ausschließlich für Vorhaben unseres Vereins verwenden.

Vorstand des Vereins Poeler Leben e. V.

Ein großes Dankeschön an die CDU



Die Ortsgruppe der CDU sponserte der Gemeinde Ostseebad Insel Poel 400 Euro für den Kauf von Rosen, die am Schwarzen Busch in die Grünanlage des Rondells gepflanzt worden sind. Die Bepflanzung wurde durch die fleißigen Mitarbeiter der Kurverwaltung übernommen. Für die Bewohner und Gäste wird dadurch das Ortsbild verschönert und aufgewertet. Herzlichen Dank!

„Poel rockt“



Am Samstag, dem 15. Juni 2013, wird es ein regelrechtes Open-Air-Spektakel anlässlich der „850-Jahr-Feier“ geben.

Nachdem der Schlosswall im letzten Jahr eine Ruhepause eingelegt hat, werden in diesem Jahr gleich vier erfahrene Rockbands dafür sorgen, ihn wieder zum Leben zu erwecken.

Mit „Chronic“ als Hauptband ist ein Live-Konzert vom Feinsten zu erwarten.

Von 20.00 Uhr bis ca. 2.00 Uhr wird es nicht nur laut auf der Insel Poel, sondern auch abwechslungsreich, sodass von „Jung bis Alt“ für jeden etwas dabei ist!

Den Anfang wird die Band „Ing. & Hospital“ mit Gitarrist Ringo Glüder machen, gefolgt von Harald Schott's neuer Band „Bus“.

Zur späteren Stunde wird Pride'n Rock härtere Töne zum Besten geben und den krönenden Abschluss liefert die Band „Chronic“ in teilweise neuer Besetzung.

Chris Schott an der E-Gitarre, Tina Kröger am Gesang und Nico Matzkeit am Schlagzeug haben lange gekämpft und Chronic nicht aufgegeben.

Gemeinsam mit Raimond Zöllner am Keyboard und Matthias Riek am Bass werden sie dem Publikum bis in die frühen Morgenstunden einheizen!!!

Der Eintritt an diesem Abend ist FREI, sodass viele Liebhaber der Live-Musik erwartet werden, um eine heiße Sommernacht zu erleben!

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet

am 13. und 27. Juni 2013
um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick,
stellvertretend für den
Gemeindevertretervorsteher, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 13. Juni 2013 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Öffnungszeiten Kurverwaltung

Insel Poel

13.05.2013 – 15.09.2013



Montag – Freitag 9.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr
Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043



Öffnungszeiten Inselbibliothek

23.05.2013 – 13.09.2013



Montag und Dienstag 09.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 14.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf;
Tel.: 038425 20287



Öffnungszeiten Inselmuseum

15.05.2013 – 14.09.2013

Dienstag – Sonntag
10.00 – 16.00 Uhr

Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel.: 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeinde- verwaltung Insel Poel



Dienstag
08.00 – 12.00 Uhr; 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr; 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf;
Tel.: 038425 42810, Fax: 428122
www.ostseebad-insel-poel.de

**Der Veranstaltungskalender der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel
kann unter www.insel-poel.de
abgerufen werden.**

Exkursion nach Malchow



Am 22. April unternahm die 1. Klasse mit Frau C. Jenderny und ihrer Klassenlehrerin Frau I. Aechtner eine Exkursion nach Malchow. Während der Großteil der Schüler mit dem Bus fuhr, wurden einige Kinder von Frau Miehe mit dem Auto abgeholt. Die Klasse wollte beim Pikieren von Studentenblumen helfen und war auch mit viel Eifer dabei. Über 100 Pflanzen schafften die meisten! Zum Dank zeigte Frau Miehe den Kindern, wo und unter welchen verschiedenen



Bedingungen die Pflanzensamen archiviert werden und was eine Keimprobe ist.

Nachdem wir im Schaugarten die einzelnen Pflanzen, vor allen auch die teilweise lustigen Namen, bewunderten, ging es dann zu Fuß wieder zurück zur Schule. Auch auf dem Weg hatten wir noch viel Spaß! Vielen Dank an Frau Miehe für den interessanten und informativen Vormittag.

C. Jenderny

Zu sehen auf der Poeler Kirchsee: 10 besondere Segel zum 850. Inselgeburtstag

Nach dem Ansegeln der Poeler SCIPpis (Bezeichnung der Kinder- und Jugendgruppe im Segelclub Insel Poel, SCIP e.V.) Ende April sind jetzt regelmäßig sieben Segel an den Segelbooten vom Typ Optimist (Optis) und drei Segel an den Segelbooten vom Typ Cadet mit einer Jubiläumsbeschriftung auf der Kirchsee der Insel Poel zu sehen.

Besonders schön ist das Paradesegel anzusehen.



Es wird auch zum Festumzug am 7. September 2013 gezeigt.

Alle anderen Segel haben aus Kostengründen eine schlichtere Jubiläumsbeschriftung erhalten.



Das wetterbedingte spätere Ansegeln der SCIPpis in diesem Jahr, wurde Dank der Unterstützung von Freunden und Eltern ein voller Erfolg. Besonders bedanken wir uns bei den Familien Manfred Ahn und Andreas Eigendorf, dem Bauhof der Kurverwaltung des Ostseebades Insel Poel und den Seenotrettern der DGzRS aus Timmendorf. Großen Dank sagen wir dem Ehren-SCIPpi Hans-Joachim Lembke, in dessen Scheune die Segelbootflotte der SCIPpis erneut – und das schon seit 7 Jahren –, kostenlos die Winterlagerzeit verbringen durften. Mehr über die Poeler SCIPpis auf www.scippis.net.

*Hubertus Doberschütz,
Jugendleiter im Segelclub Kirchdorf, SCIP e.V.*

Blutspendetermin Kirchdorf, Insel Poel



Regionale Schule, Straße der Jugend 5,
OT Oertzenhof,
19. Juni 2013, 15.00–18.00 Uhr

AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem 5. Juni 2013, von 10.00 bis 11.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden oder die, die es noch werden möchten, vor Ort da.

„Kalle“ Muchow ist neuer Sponsor der „Alten Herren“



Die „Alten Herren“ in ihrer neuen Spielbekleidung mit dem Aufdruck des AWZ Wismar

Vor dem Freitagsspiel am 03.05.2013 gegen die TSG Warin übergab Karl-Heinz Muchow den Alten Herren ihre neue Spielbekleidung. Auch wenn sie das Spiel nicht gewinnen konnten, ging von der Mannschaft viel Optimismus aus, dem neuen Sponsor alle Ehre zu machen. Sportfreund Muchow, dessen Söhne Ludwig in der 1. Mannschaft und Hans in der 2. Mannschaft des Vereins spielen, wohnt vor den Toren der Insel in Groß Strömkendorf. Vom Abteilungsleiter Fußball angesprochen, war er spontan bereit, die Alten Herren zu unterstützen. Als Geschäftsführer des Abfallwirtschaftszentrums Wismar GmbH ist er im gesamten Kreisgebiet unterwegs. Daher wird er sich besonders freuen, wenn seine Spieler erfolgreich auf dem Platz sind und seine Firma repräsentieren. Mit seiner Firma hat er sich hauptsächlich dem Containerdienst verschrieben. Dennoch sind Abbruch und Recycling eines der Tagesgeschäfte. Dafür befinden sich in Mückenburg eine stationäre Sortier- und eine mobile Brechanlage. Aber auch Boden und Schüttgut, werden durch die Fahrzeuge seines Unternehmens transportiert. Er wünschte der Mannschaft viel Erfolg in der



Frank Rodehau übergibt Kalle Muchow ein Präsent anlässlich der Trikotübergabe.

laufenden Saison und versprach, das Geschehen auf dem Platz regelmäßig zu kontrollieren.
Der Vorstand

Am 1. Mai ging Niendorf baden



Wie bereits angekündigt, gingen einige mutige Niendorfer in alter Tradition am Niendorfer Bootssteg in das kühle Nass. In „origineller“ Bekleidung wagte man sich, bei 14 Grad Wassertemperatur in die Kirchsee. Heiko Schneider komplettierte seine Kleidung mit einer gelben, rot-weiß bemalten Ente. Am Abend wurde das Ostern „in den Schnee gefallene“ Lagerfeuer nachgeholt. Fast alle Niendorfer trafen sich rund um das Maifeuer, welches Dank des mechanischen Einsatzes von Eberhard



Mirows Traktors zu einem echten Dorftreffen wurde. Nur kurz wurden die anliegenden Aufgaben der Dorfgemeinschaft in Vorbereitung der 850-Jahr-Feier besprochen und schon ging es los mit einem zünftigen Grillabend. Das Feuer, welches ein annehmbares Ausmaß angenommen hatte, wärmte die Teilnehmer bis in die späten Abendstunden. Ende Juni wird man sich dann wiedertreffen, um den Wagen für den Festumzug zu gestalten.
Wilfried Beyer

Kinderfest

Der Poeler Sportverein lädt ein:

- Windmühlen basteln mit der VR-Bank Wismar
- Male und bastel mit dem Team 850
- Sackhüpfen
- Schminkstand vom Kindergarten
- Maibaumklettern
- 850-Meter-Lauf aller Teilnehmer zu Beginn (11:00 Uhr)
- Hüpfburg
- Torwandschießen
- Bastelstand des MGH
- Zweifelderballturnier (jede Mannschaft 7 Kinder)
- Eierlaufen
- Mach Dein Fußballabzeichen!
- Mohrenkussmaschine

1850 JAHRE INSEL POEL 2013

Sonntag, 01. Juni 2013, 11:00 bis 15:00 Uhr auf dem Sportplatz in Kirchdorf

Poeler SV 1923 e.V. Ergebnisse Abt. Fußball 19.04. – 18.05.2013



1. Herren

Punktspiel: SKV Bobitz : Poeler SV	1 : 1
Punktspiel: Poeler SV : Rehnaer SV	1 : 1
Punktspiel: Poeler SV : SV Lüdersdorf	5 : 1
Punktspiel: Selmsdorfer SV : Poeler SV	1 : 4
Punktspiel: SV Dahlberg : Poeler SV	1 : 1
Punktspiel: Poeler SV : Neuburger SV	1 : 1

2. Herren

Punktspiel: Poeler SV II : Kalkhorster SV	6 : 0
Punktspiel: SV Sievershagen : Poeler SV II	2 : 2
Punktspiel: Poeler SV II : SV Dassow II	0 : 5
Punktspiel: Poeler SV II : SV Glasin	3 : 0
Punktspiel: SKV Bobitz II : Poeler SV II	1 : 0

Alte Herren

Punktspiel: Poeler SV : SG Groß Stieten	1 : 2
Pokalspiel: Dargetzower SV : Poeler SV	2 : 3
Punktspiel: SG Carlow : Poeler SV	0 : 0
Punktspiel: Poeler SV : SV Bad Kleinen	0 : 2
Punktspiel: Poeler SV : TSG Warin	1 : 2
Pokalspiel:	
Grevesmühlener Sv Fortuna : Poeler SV	1 : 0
Punktspiel: TSG Gadebusch : Poeler SV	4 : 0

A-Junioren

Punktspiel: Poeler SV : SV Dassow	4 : 0
Punktspiel: Poeler SV : Wittenburger SV	2 : 3
Punktspiel: Poeler SV : MSV Pampow	8 : 7
Punktspiel: Poeler SV : FC Schönberg 95	2 : 5
Punktspiel: Poeler SV : Parchimer FC	1 : 6

D-Junioren

Punktspiel: Poeler SV : Neuburger SV	2 : 8
Punktspiel: Grevesmühlener FC : Poeler SV	13 : 1
Punktspiel: Rehnaer SV : Poeler SV	8 : 1

E-Junioren

Punktspiel: SG Klütz/ Boltenhagen : Poeler SV	6 : 0
Punktspiel: Poeler SV : Grevesmühlener FC	2 : 6
Punktspiel: Selmsdorfer SV : Poeler SV	1 : 12
Punktspiel: Poeler SV : FC Schönberg	3 : 2



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.

KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

– Sonntags um 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchenführung im Anschluss an den Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen im Juli

– Chorprobe montags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
 – Religionsunterricht in der Schule für die Klassen 1 bis 9 mittwochs und donnerstags
 – Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus jeden Donnerstag um 16.00 Uhr
 – Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 5. Juni, um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Konzert im Juni in der Inselkirche

– am Freitag, dem 21. Juni, um 19.00 Uhr: „One World – Different Sounds“ – das Blechbläserensemble des Schweriner Goethe Gymnasiums „The Goethles“ musiziert zusammen mit dem Chor einer Partnerschule aus Tansania, Kollekte für die Arbeit in Tansania

Sprechstunde

– montags, 10.00 – 12.00 Uhr (Änderungen möglich, bitte den Schaukästen entnehmen)

Adresse

– Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de; Vertretung hat in der Zeit vom 26. Juni bis zum 7. Juli Pastor Helmut Gerber in Neuburg (038426/20224 oder 038426/20953)

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
 09.30 Uhr Kindergottesdienst
 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Termine

08.06. Seminar zur Offenbarung mit Werner Lange

Pfadfinder

02.06. Dosenkocher bauen
 16.06. Actiontag/Ausflug
 Weitere Infos unter 038425/20 270
 Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
 Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760
 Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

Landleben

Garrison Keillor ist ein beliebter Radiomoderator und Unterhalter aus meiner Heimat im Mittleren Westen der USA. Wenn ich mir seine Geschichten anhöre (wie neulich während des Besuches meiner Verwandten bei uns), schärfen sie mir den Blick für manche Typen, die es auch bei uns gibt. Er erzählt nämlich von Leuten vom Land, und wir sind hier auch auf dem Land.

Da ist zum Beispiel die Geschichte von einem Kneiper, der Jahre lang Geld gespart und auf so manch einen Luxus verzichtet hat, um sich irgendeines Tages ein schönes Boot zu kaufen. Endlich war es so weit. Er kauft sich ein großes Boot. Es wird angeliefert. Das halbe Dorf bekommt es mit, verfolgt mit neugierigen Augen jeden Schritt und jeden Handgriff, bis das Boot zu Wasser gelassen wird, aber statt sich zu freuen, versucht der Kneiper die neue Anschaffung gegenüber seinen Nachbarn zu rechtfertigen. „Ja, das Ding ist schön, aber wenn ihr wüsstet, was das Ding mich gekostet hat und dann die Kosten, die hinzugekommen sind, der Transport, die Steuern, die Meldegebühren, Wartung und, und, und. . . dann könntet ihr Euch vorstellen, was für Kopfschmerzen mir das Ding bereitet! Ich wünschte manchmal, ich hätte es nicht!“ Er wollte nicht, dass die Leute im Dorf denken, er hätte sich was eingebildet oder würde über seine Verhältnisse leben... falsche Bescheidenheit als Schutz gegen den Dorftratsch – kennt man, oder?

Natürlich gibt es auch die anderen, also die, die immer mit irgendetwas angeben und die Nase hochtragen. Gerade im Dorf fragt man, warum sie das tun? Weil sie vielleicht die Klinker an ihr Haus angeklebt haben, die im Baumarkt etwas teurer waren als die meisten Klinker? Oder weil sie im Stammbaum einen Ur-, Ur-, Ur- Ur-großvater gefunden haben, der gegen Indianer gekämpft und den Westen gezähmt hat? Oder weil ihr Kind eine besondere Auszeichnung vom Schuldirektor erhalten hat? Bei aller Anerkennung der Leistung fällt die Angeberei in einem kleinen Dorf unangenehm auf – Angeberei als deutlicher Hinweis auf tief liegende Minderwertigkeitskomplexe!

Keillor erzählt auch viele Geschichten von „Traditionalisten“, also von Menschen, die an alten Bräuchen und Sitten kleben und kein bisschen davon abweichen wollen, und das sind nicht nur alte Leute! Wer kennt nicht das Mädchen in der Pubertät, das sich so stark schminkt, dass die Augen wie aus einem pechschwarzen Graben lugen? Den Jungen, der ein Stück Metall durch das eine oder das andere Ohr läppchen oder sogar durch den Nasenflügel, die Augenbraue oder die

Lippe stechen lässt? Die schönen Kinder, die für viel Geld ihre schöne Haut unwiederbringlich unter Tattoos aller Art vergraben lassen? Jugendliche, die oft frech, besserwisserisch, aufsässig werden, . . . aber dann zu Weihnachten butterweich sind und an jedem noch so bunten Stück Kitsch, den sie aus ihrer Kindheit kennen hängen, und möchten, dass nichts, aber wirklich gar nichts am Schmuck, an den Bräuchen, am Essen verändert wird. Sie sind in ihren Herzen „Traditionalisten“! Und dann gibt es natürlich auch die anderen Traditionalisten – Menschen, die sich auf so viel verbiestert haben: Bloß keine Abweichungen von der Norm, bloß keine Veränderung, bloß nicht die Dinge anders denken oder tun, bloß nichts Neues wagen. Sie bestehen auf bestimmte Dinge, kennen das Wort „Alternative“ nicht, verlangen von anderen, dass sie das selbe wertschätzen, was für sie hoch und heilig ist, und hart sind im Urteil über die, die von ihren Ideen oder Geschmäckern oder Lebenshaltung abweichen. Sie tun so, wie wenn alles Heil der Welt von ihren Ansichten und ihrem Geschmack und ihren Gewohnheiten abhinge. . . und doch selber wirken sie unablässig bitter, unausgeglichen, selbstgerecht, hartherzig und. . . dumm. Kennt man etwa nicht solche Traditionalisten auch bei uns?

Und dann noch die Geschichte von der Schullehrerin, die – um ihrer dominierenden Mutter zu entgehen – eine Stelle in Alaska angenommen hat. Geografisch gesehen war sie damit „in der Wildnis“, aber dass sie sich in der Wildnis befand, merkte sie vor allem daran, dass die Leute immerzu fragten: „Kannst Du dies? Kannst Du das? Und wenn Du auch nur zögerlich und leise „Ja“ gesagt hast, dann hast Du die Position gekriegt! Da hat keiner nach der eigentlichen Qualifikation nachgesehen. Keiner hat richtig nachgebohrt, wie man sich die Arbeit vorstellt oder wie man die Aufgabe erledigen will. Du bist einfach da, und sie haben keinen anderen, der den Job macht – also hast Du es auch zu machen. Und wenn es nicht so richtig klappt, dann weißt Du wenigstens im nachhinein, wie man es vielleicht hätte besser machen können. Immerhin wird man durch diese Erkenntnis ein Stückchen reicher!

Schön ist, dass Garrison Keillor den Landleuten hilft, über sich selbst zu lachen. Das ist wohltuend. Und das könnten wir auch auf Poel mehr gebrauchen, denn ohne Selbstironie ist manche Dummheit, die man hier auf Poel und auch sonstwo auf dem Land erlebt, eher zum Heulen! Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!

Tidmore – Brothers Acoustic im Café Frieda

Allein mit zwei Gitarren und ihren Stimmen zelebrieren die in Berlin residierenden Brüder Andreas und Matthias Pietsch einen grandiosen Akustik-Pop, der außergewöhnlich ist, tiefgrün-

dig berührt und zugleich vertraut und klangvoll anmutet. Das Konzert ist am Freitag, dem 7. Juni 2013, um 19.00 Uhr im Garten des Café Frieda. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Westport Band, Wismar

Am Freitag, dem 21. Juni, spielt um 19.00 Uhr die Wismarer Westport Band im Café Frieda. Die 5 Musiker aus der Wismarer Scheuerstraße

bringen ihr Akustikprojekt voll Rock und Leidenschaft auf die Insel. Karten zum Preis von 12 Euro sind ab sofort im Café Frieda erhältlich.

Fleißige Helfer auf der Insel Poel



An einem Sonntagnachmittag im April trafen sich einige Eltern, Schüler und Lehrer der Grundschulklassen zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz auf dem Grundschulhof.

Mit viel Eifer und Energie wurden einige Schönheitsreparaturen durchgeführt. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Helfern und Sponsoren. So konnte Dank Herrn Mirow das Holzboot repariert werden. Farben für unser

Klettergerüst stellte Herr Pagels zur Verfügung, dieses wird zu einem späteren Zeitpunkt durch Schüler der 10. Klasse gestrichen.

Zwischendurch gab es eine Stärkung mit Kaffee, Würstchen und Kartoffelsalat von Frau Gerhardt.

Diese Aktion ist ein Anfang für eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

Leselöwenalarm!!!



Am 25. April 2013 fand im Museum der diesjährige Lesewettbewerb unserer Grundschule statt. Viele Schüler haben Freude am Lesen und wollten ihr Können unter Beweis stellen, doch aus jeder Klasse kamen nur drei Kinder ins Finale. In der Jury saßen unsere Schulleiterin, Frau Reetz, die Leiterin der Bibliothek, Frau

Möller-Stoll, und Frau Rosenau als Vertreterin der Grundschullehrer. Für die Jury war es eine schwere Entscheidung, denn es konnte nur einen Sieger aus jeder Klassenstufe geben. Es war sehr spannend und ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende standen jedoch die Erstplatzierten fest: Lilli Pudschun aus der 1. Klasse hat mit einem Ausschnitt aus „Hexe Lilli“ gewonnen, aus der 2. Klasse gewann Philip Marwede mit dem Buch „Das Sams“, die Gewinnerin der 3. Klasse war Emma Broska mit dem Buch „Die Kobraschlange“ und aus der 4. Klasse gewann Johanna Aepinus mit „Hanni und Nanni“. Für alle Teilnehmer gab es tolle Preise, z. B. neue Bücher, Hausaufgabengutscheine und Medaillen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Schüler der Klasse 4

UNSER GARTENTIPP

Monat Juni

Nun wird es bunt...



...wenn man es zulässt. Die Ringelblume sät sich von allein dort aus, wo es ihr gefällt. Da sie sich mit fast allen Pflanzen im Obst- und Gemüsegarten gut verträgt, sollte ihr der gebührende Platz eingeräumt werden. Sie eignet sich auch als Mulch zwischen Gemüse und beschattet den Boden und ist als Jauche ein wertvoller Dünger, falls sie sich zu breit gemacht haben sollte.

Kräuter, die zügig wachsen, wie Dill, Bohnenkraut und Rukola, lassen sich gut nachsäen. Basilikum kann bis Mitte des Monats noch direkt an Ort und Stelle, die sonnig sein sollte, gesät oder gepflanzt werden.

In den Obstbäumen auf Nester von Gespinnstmotten achten und diese komplett ausschneiden und vernichten. An Apfel und Birne fallen Früchte, die entweder nicht ausreichend befruchtet wurden oder zu viel sind, ab. Durch Schütteln der Zweige kann ein Zuviel weiter reduziert werden. Um große Früchte ernten zu können, sollten alle kleinen Früchte zusätzlich bis auf ca. zwei je Blütenbüschel entfernt werden. Zweijährige Blumen, die im nächsten Jahr blühen, wie Vergissmeinnicht, Goldlack, Stiefmütterchen, sollten jetzt ausgesät werden. Haben Sie schon Kohl gepflanzt für den Wettbewerb?

In den Lehr- und Demonstrationsgärten Groß Stieten findet am 29. Juni das diesjährige Erdbeerfest mit Verkauf von Früchten und Pflanzen statt.

Ihre Kleingartenfachberatung

Ausstellung der Malschule W. Nass

Am Samstag, dem 4. Mai 2013, ist eine neue Ausstellung im Inselmuseum eröffnet worden. Unter der Leitung von Wilfried Nass zeigen seine „Malfreunde“ eine beeindruckende Vielfalt von Bildern, die in den letzten Jahren entstanden sind. Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni im Veranstaltungssaal des Museums zu besichtigen.

ANNONCE

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen des Herstellers.

Erleben Sie die Vielfalt von STIHL und VIKING.
So lernen Sie Geräteeigenschaften und Arbeitskomfort am besten kennen. Profitieren Sie auch von unseren Aktions-Angeboten.

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH

Weitere Jugendweiheteilnehmer 2013

Am 25. Mai 2013 nahmen folgende Jugendlichen an der Jugendweihe teil:

vom Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Wismar

– Anne Seibelberg aus Vorwerk

von der Großen Stadtschule Wismar

– Michel Pierstorf aus Oertzenhof

– Tom Lange aus Oertzenhof

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der 1. stellv. Gemeindevertreter-vorsteher Bodo Köpnick gratulieren den Jugendlichen nachträglich recht herzlich und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg.

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnottendienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)



Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in guten Händen

Wir bieten Ihnen:

- > Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- > Online-Buchung für die Mietkunden
- > Instandhaltung
- > Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- > Fahrradverleih



Wir bilden aus:
Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
 Wir stellen ein:
Servicekräfte für die Reinigung von Ferienwohnungen und -häusern

Poeler Appartementservice GmbH
 Sonnenweg 5f
 23999 Insel Poel/OT Schwarzen Busch
 www.pas-poel.de, Tel.: 038425-42155

VERKAUF • VERMIETUNG VERWALTUNG



Kirchdorf – FeWo mit Hafeblick
 möbliertes 2,5-Raum-Appartement, 46 m² Wfl.,
 FBH, EBK, Balkon, Stellplatz, im 1. OG
KP: 115.000,- Euro + NK

Info: Gabriele Bauer + Team
 Breite Straße 53 · 23966 Wismar
 Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
 www.bauer-immobilien-wismar.de

Küche (1996) kostenlos abzugeben, Selbstabholung

Bauknecht Minorküche, 2 Platten,
 Kühlschrank, Spülbecken, Ablage
Tel.: 05031 15945

Neubau Residenz

„Christoph Kolumbus“ Ostseebad Insel Poel
 Kirchdorf, Am Kieckelberg 7-11

Besichtigung nach Vereinbarung

Zur Vermietung – 10 Appartements, Größen: 56 bis 140 m² mit Erdwärme

Unverbaubarer Ostseeblick – parkähnliche Wohnanlage auf gesichertem in sich abgeschlossenem Areal ca. 3 ha

- Einbauküche
- Aufzug
- Kamin
- 2 Bäder
- zwei Balkone
- Sauna
- Kellerraum



- Außenrollläden
- barrierefrei
- Fußbodenheizung
- Marmor- und Holmassivfußböden
- Dreifachisolierverglasung
- Große Garagen

Höchster Qualitätsanspruch ist unser Gebot.

Mietpreis: 12,50 € Warmmiete

Infos: w.b.rinne@t-online.de Eigentümer Tel.: 04182 6154 Mobil: 0171 8322114



Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommensteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
 (Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
 Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
 Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@steuerring.de



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Sie wünschen sich eine persönliche Abschiednahme?

Wir beraten Sie unverbindlich.



Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
 www.bestattungen-hansen-mv.de

Danke

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation bedanke ich mich recht herzlich.

Gregor Gerhardt
 Oertzenhof

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juli 2013 ist der 17. Juni 2013.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT – Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 Im amtlichen Bekanntmachungsblatt des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.